

T.F. Damm



SSV - Fußball



Sonntag, den 31. Oktober 1982 – 14.30 Uhr

SSV – VfB Stern Emden

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

52
HFV

Haustechnik IGBO
Georgsheil ☎ 04942/1677

Elektro - Heizung - Sanitär

Meisterschaftsanwärter setzen sich durch!

Nach Beendigung des 10. Bezirksligaspieltages trennt sich in dieser Phase der Meisterschaft nunmehr deutlich die Spreu vom Weizen. Die Titelanwärter arbeiten sich langsam an die Tabellenspitze heran und finden zu ihrer wahren Leistungsstärke. Deutlich macht dieses der SV Aurich, der nach dem 4 : 0 Erfolg in Heidmühle jetzt inzwischen Platz 5 inne hat. Gemeinsam mit Larrelt, Einswarden, Rastede und Stern Emden prägen die Akteure um Spielertrainer Mindermann die Spitzengruppe. Unter diesen Mannschaften sollte auch der Bezirksligameister 1983 zu finden sein.

Am Tabellenende "tut" sich dagegen augenblicklich recht wenig. Heidmühle hat nach einem kurzzeitigen Leistungshoch (3 : 1 Punkte aus 2 Spielen) wieder Niederlagen folgen lassen und hat somit weiterhin die rote Laterne des Tabellenletzten inne. Weener und Neuling VfL Wilhelmshaven gehen ebenfalls keinen rosigen Zeiten entgegen und stehen nur unwesentlich besser dar als der Heidmühler FC.

Nach dem spielfreien Sonntag erwartet unsere Elf an diesem Wochenende den VfB Stern Emden. Mit 11 : 9 Zählern steht unsere Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz. Nach den drei unnötigen Auswärtsschlägen (Larrelt, Frisia WHV, Rastede) steht der SSV gegen Emden nunmehr wieder einmal unter dem Zwang des gewinnen müssens, um den nur noch losen Kontakt zur Spitzengruppe nicht völlig abreißen zu lassen. Ähnliche Voraussetzungen wie vor dem 3 : 2 Sieg gegen den Lokalrivalen SV Hage sollen jedoch ein gutes Omen für die Begegnung mit dem VfB Stern Emden sein.

Der heutige Spieltag (31. Okt. 1982)

	<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
Spvg. Aurich - Conc. Ihrhove	__ : __	__ : __
TuS Einwarden - SF Larrelt	__ : __	__ : __
TuS Weener - WSC Fr. Wilhelmsh.	__ : __	__ : __
SV Hage - FSV Jever	__ : __	__ : __
Süderneulander SV - Stern Emden	__ : __	__ : __
FC FW Zetel - PSV Wilhelmsh.	__ : __	__ : __
Heidmühler FC - WT Loppersum	__ : __	__ : __
VfL Wilhelmshaven - FC Rastede	__ : __	__ : __

Die Tabelle

1. Rastede	10	29:10	15:05
2. Larrelt	10	21:14	15:05
3. Einwarden	10	22:18	14:06
4. Stern Emden	09	19:10	13:05
5. Spvg. Aurich	10	17:10	12:08
6. Zetel	09	12:06	11:07
7. Süderneuland	10	21:13	11:09
8. Jever	09	17:20	10:08
9. Ihrhove	10	19:14	10:10
10. Hage	10	20:18	09:11
11. Loppersum	10	13:13	09:11
12. Frisia WHV	10	13:16	09:11
13. PSV WHV	10	12:18	07:13
14. Weener	10	16:29	05:15
15. VfL WHV	09	07:19	03:15
16. Heidmühle	10	12:42	03:17

Der nächste Spieltag

07. November 1982

PSV WHV	-	Einwarden
Ihrhove	-	Süderneuland
Jever	-	VfL WHV
Loppersum	-	Weener
Larrelt	-	Zetel
St. Emden	-	Aurich
Rastede	-	Hage
Fr. WHV	-	Heidmühle

Stadionzeitung »SSV-Fußball« - Ausgabe Saison 1982/83

Anschrift: Glockenweg 1a, 2980 Norden - Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander SV

Redaktion: Alfred Pool, Manfred Menssen, Edda Freesemann, Ludwig Freesemann

Die Stadionzeitung wird kostenlos abgegeben - Alle Rechte vorbehalten - Druck Eilts Norden

Der Gegner: VfB Stern Emden

Nachdem am letzten Heimspielsonntag der SV Hage seine Visitenkarte als Neuling abgab, erwartet der SSV auch am heutigen Spieltag mit dem VfB Stern Emden eine weitere attraktive Elf.

Der Emdener Klub hat seine in den letzten Jahren höchgeschraubten Meisterschaftsambitionen vor dieser Saison etwas zurückgesteckt. Namhafte Spieler wurden abgegeben (Herkes, Hanssen, F. Peters, de la Chaux, Buhs). Trotzdem oder gerade deswegen mischt der VfB Stern auch jetzt wieder in der Spitzengruppe kräftig mit und sollte auch zum Saisonende einen ausgezeichneten Tabellenplatz inne halten. Stern 1982/83 ist wesentlich ausgeglichener besetzt als in den Vorjahren. Dieses macht die Elf unberechenbarer und sollte auch mit ein Grund der anhaltenden Erfolgsserie (13 : 5 Pkt.) sein.

Nun, unsere Mannschaft hat gegen Stern auf heimischem Boden immer "gut ausgesehen" und durchaus bestehen können. In der letzten Saison gelang uns sogar ein ganz besonderer Streich mit einem unerwartet hohen 4 : 1 Sieg. Die große Revanche ließ jedoch nicht lange auf sich warten. In der Rückrunde mußte unsere Elf trotz einer ausgesprochen guten Leistung bis in die Mitte der 2. Halbzeit (1 : 0 Führung) arg gebeutelt mit einer 5 : 1 Packung die Segel streichen. Heute wäre der SSV also wieder mit einem doppelten Punktgewinn dran. Diese "heißen Schlachten" waren für den SSV immer besondere Begegnungen und für die Zuschauer an Spannung und Dramatik echte Saisonhöhepunkte. So sollte es auch in diesem Jahr sein.

Elektromeister

de boer

2987 Großheide 1 u. Langeoog

Tel. (0 49 36) 2 28 / (0 49 72) 4 75

**Waschmaschinen- und
Elektro - Kundendienst**

Meisterwerkstatt für Rundfunk, Fernsehen und Video

Nach Sport, Spiel, Kampf und Lazarett
trifft man sich zum Elfmeter bei König-Pilsener
und begießt Sieg oder Niederlage

Westerstraße 96 **Alte Backstube** Telefon 14375

Süderneulander SV

Jann Poppinga
Dieter Markowski
Manfred Schoolmann
Olaf Grüneweg
Ludwig Freesemann
Martin Endelmann
Ockel Folkerts
Wilhelm Müller
Bernhard Schoolmann
Manfred Menssen
Olaf Balzer
Udo Krömer
Vitus Sieverding
Joachim Stein
Wolfgang Klupsch
Trainer: Karl Rederic
Betreuer: Johann Omozik

Mannschaftsaufgebote

VfB Stern Emden

Preuß
Beckhuis
Lorse
U. Jetses
W. Jetses
Thiele
Wempen
F. Peters
Dykman
Boes
Gerdes
Tönjes
Lücht
Schmidtchen
Fisser
Trainer : H. Knieper

GETRÄNKEVERTRIEB

Jann Lottmann GmbH



Bitburger Pils auch in Partyfässern

2980 Norden 2 · Ortsteil Norddeich
Tunnelstraße 2 · Telefon 04931-8432

Süderneulander SV - SV Hage 3 : 2 (1 : 1)

Die 500 Besucher dieser Begegnung brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Sie sahen ein hochklassiges, abwechslungsreiches Bezirksligaspiel in dem sich beide Mannschaften in ihren Leistungen kaum nachstanden. Der SV Hage übernahm anfangs die Initiative und konnte manch gefährliche Angriffe vor das SSV-Tor starten. Nur gelegentlich mußte unsere Elf durch Konter zu gefallen. Durch einen Treffer ihres Mittelfeldspielers H. Kruse gelang dem Gast auch der bis dahin verdiente 1 : 0 Führungstreffer. Mit fortlaufender Spieldauer fand der SSV jedoch immer mehr zu seinem Spiel. Das anfänglich zu hektische Spiel wurde abgelegt - ruhige und durchdachte Aktionen sorgten für Torraumszenen vor dem Hager Gehäuse. Udo Krömer blieb es vorbehalten mit einem sehenswerten Kopfballtreffer den 1 : 1 Halbzeitstand zu erzielen. Nach verteiltem Spiel in der 2. Hälfte gelang Wolfgang Klupsch nach glänzender Vorarbeit von Olaf Balzer die 2 : 1 Führung. Nachdem Balzer kurz darauf seine herausragende Leistung mit dem 3 : 1 krönte, schien die Partie entschieden. Hages Libero H. Müller sorgte mit seinem Anschlußtreffer zum 2 : 3 jedoch dafür, daß dem Spiel die Spannung erhalten blieb. Hage drängte nun auf den Ausgleich, echte Torchancen erspielten die Gäste aber nicht. Im Gegenteil, unsere Elf verpaßte mit einigen schönen Kontern eine höhere Torausbeute. Es blieb letztlich beim vollauf verdienten 3 : 2 Erfolg des SSV. Der Neuling Hage verkaufte sich in Süderneuland sehr teuer und wußte durchaus zu gefallen.

FC Rastede - Süderneulander SV 2 : 0 (0 : 0)

In den letzten Auswärtsspielen klebt dem SSV scheinbar das Pech an den Schußstiefeln. Das Spiel in Rastede machte dieses sehr deutlich. Die ersten vielversprechenden Torchancen konnte sich nämlich unsere Elf erspielen, indes wurde jedoch keine Möglichkeit zur Führung genutzt. Gegen Ende der 1. Halbzeit übernahm Rastede das Kommando, ohne aber zu einem zählbaren Erfolg zu kommen. Nachdem der Gastgeber in der 74. Minute durch einen Abwehrfehler begünstigt zum vielumjubelten Führungstreffer kam, änderte sich das Spielgeschehen eindeutig. Was folgte war ein einziger Sturmloch unserer Mannschaft. Mehrere klare Einschußmöglichkeiten wurden leichtfertig und unkonzentriert vergeben. In der 91. Minute erzielte Rastedes Sturmführer Klein gegen die weitaufgerückte SSV-Hintermannschaft den alles entscheidenden Treffer zum 2 : 0. Aufgrund der vielen Tormöglichkeiten hätte der SSV mindestens ein Remis verdient gehabt.



Großer Bahnhof herrschte vor der Victorburer Kirche, als das frischvermählte Brautpaar Bernhard und Anja Schoolmann durch das Spalier einer SSV-Jgd.-Elf und der Bezirksligamannschaft schritt.

